

## 31. Tag der Landesgeschichte in der Schule in Ulm am 22. Oktober 2008

Der „Tag der Landesgeschichte in der Schule“ (TLG) wendet sich an Lehrkräfte aller Schularten sowie an Studierende des Fachs Geschichte und benachbarter Fächer (Geografie, Deutsch, Religion, Wirtschaft, Kunst, Heimat- und Sachunterricht).

Er findet jedes Jahr – angelehnt an den Tag der Heimat – in einer anderen Stadt Baden-Württembergs statt, 2008 in Ulm. Jedes Jahr bestimmt ein anderes Leitthema den TLG: 2003 in Rottweil war das die Säkularisation, 2004 in Weingarten der Barock, 2005 in Schorndorf die Industrialisierung, 2006 in Wertheim „Wie bestimmen Geographie und Wirtschaft die historische Entwicklung einer Stadt und einer Region?“, 2007 in Eppingen „Parlamentarismus in Südwestdeutschland“ und 2008 in Ulm „Schule und Museum“.

Am 22. Oktober vormittags führen zwei Referate in das Tagungsthema ein, die von herausragenden Fachleuten gehalten werden. Diese Referate fassen den aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschungsstand zum Thema mit seinen neuesten Tendenzen zusammen. Beide Referate sind Einstieg in eine Diskussion.

Nachmittags teilt sich das Plenum in Arbeitsgruppen auf, in denen Lehrkräfte konkrete Unterrichtsmodelle und unterrichtspraktische Überlegungen vorstellen. Eine Stadtführung beschließt am Spätnachmittag den TLG.

Für Lehrkräfte ist der TLG eine der nicht allzu häufigen Möglichkeiten, die Umsetzung der der Bildungspläne an exemplarischen Beispielen kennenlernen zu können. Für Studierende – insbesondere für Lehramtsstudierende – ist der TLG eine landesweit einzigartige Chance, sowohl Theorie als auch Praxis des Unterrichtens kennenzulernen.

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildungsveranstaltung anerkannt, für die für Lehrkräfte Unterrichtsbefreiung gewährt werden kann. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Das Programm des TLG finden Sie im Landesbildungsserver; es wird außerdem in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen sowie im bayrischen Regierungsbezirk Schwaben den Schulen als Flyer zugeleitet.

Interessenten melden sich bitte unter Verwendung des beigefügten Formulars bis zum 30. September 2008 an:

- Lehrkräfte inklusive Referendare bei:
  - Dr. Stephan Podes, Regierungspräsidium Tübingen, Abt. 7, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Tel. 07071/200-2063, Fax 07071/200-2005 oder E-Mail: [Stephan.Podes@rpt.bwl.de](mailto:Stephan.Podes@rpt.bwl.de)
- Studierende bei:
  - Prof. Dr. Gerhard Fritz, Pädagogische Hochschule, Oberbettringer Str. 200, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/983-269 oder -243; Fax: -371, E-Mail: [Gerhard.Fritz@ph-gmuend.de](mailto:Gerhard.Fritz@ph-gmuend.de)

# Anmeldeformular für Lehrkräfte

**Tag der Landesgeschichte in der Schule**  
**22. Oktober 2008 in Ulm**

Anmeldung (bis 30. September 2008)

Regierungspräsidium Tübingen  
Abt. 7  
z. H. Herrn Dr. Stephan Podes  
Konrad-Adenauer-Str. 20  
72072 Tübingen  
Tel. 07071/200-2063

Anmeldung per Fax 07071/200-2005 oder  
per E-Mail: [Stephan.Podes@rpt.bwl.de](mailto:Stephan.Podes@rpt.bwl.de)

Name: .....

Vorname: .....

Amtsbezeichnung: .....

Dienstort/Studienort mit PLZ: .....

Schule/Hochschule: .....

Erreichbar über Tel./Fax: .....

Erreichbar über Internet: .....

Teilnahme gewünscht in AGr: Nr. .... Kurztitel der AGr: .....

1. Alternative: AGr Nr. .... Kurztitel der AGr: .....

2. Alternative: AGr Nr. .... Kurztitel der AGr: .....

Ihre gilt i. d. R. Anmeldung als angenommen, es sei denn, Sie erhalten ausdrücklich eine  
gegenteilige Rückmeldung vom Regierungspräsidium.

Genehmigung durch den Schulleiter:

.....  
(Datum und Unterschrift des Schulleiters)

# Anmeldeformular für Studierende

**Tag der Landesgeschichte in der Schule**  
**22. Oktober 2008 in Ulm**

Anmeldung (bis 20. Oktober 2008)

Prof. Dr. Gerhard Fritz  
Pädagogische Hochschule  
Oberbettringer Str. 200  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171/983-269 oder -243

Anmeldung per Fax 07171/983-371 oder  
per E-Mail: [Gerhard.Fritz@ph-gmuend.de](mailto:Gerhard.Fritz@ph-gmuend.de)

Name: .....

Vorname: .....

Studienort mit PLZ: .....

Schule/Hochschule: .....

Erreichbar über Tel./Fax: .....

Erreichbar über Internet: .....

Teilnahme gewünscht in AGr: Nr. .... Kurztitel der AGr: .....

1. Alternative: AGr Nr. .... Kurztitel der AGr: .....

2. Alternative: AGr Nr. .... Kurztitel der AGr: .....

.....  
(Datum und Unterschrift des/der Studierenden)